

Und betotend mit groſſe
 andächtig Zu ſach macha-
 riꝝ frey wandel allen
 Wol do mochten ſij ſim
 nüt geſehen Er ſach
 och dz des eltern brü-
 ders anlic gar wunc-
 klichen lichte do flugte
 die tüfel dem jungen
 vnder ſin anlic und
 vñ dz anlic als vil
 fliegen do ſacher dz
 ein engel vor ſim ſtund
 vñ den tüfeln werte
 vo ſine anlicte wabi
 erkant machariꝝ dz der
 elter volkomen waz vñ
 den jungen noch die tü-
 fel müyten vñ do ſi ſich
 verſähen dz macha-
 riꝝ er wachet wär vñ
 ſi wänden er ſchlieff
 do kütent och ſi ſich m̄
 vñ do machariꝝ dz ſach
 do ſtand er uff als ober
 hetti geſchlaffen do ſün-
 den och ſi uff vñ tätter
 als ſi och all die nacht
 hetten geſchlaffen vñ
 do ſi die mettiſſalme
 mit ein ander ſprache
 do ſach aber machariꝝ
 dz der junger brüder
 venne der einen vere
 ſprach dz ſin den ein für

zu dem munt vſt gieng
 gegen dem himel vff
 als ein brümmedi vackel
 vñ ſo der elter ſine
 vere ſprach ſo gieng
 ſin och vo dem munt
 ein flame ſin den himel
 recht als ein für me
 ſul vñ do diſe jnäd
 machariꝝ an ſin beder
 er ſach do wart er gar
 fro vñ lopte gott vo
 ganzem herzen vñ
 gieng do wider ſin
 zelle vñ dar nach
 burglich einer zit do
 machariꝝ an ſine gebett
 ſin ſiner zelle ſtund do
 ſacher dz der elter brü-
 vo himme waz geſcheide
 vñ dz do die engel frölich
 ſin ſelze himel fürten
 vñ dar nach an dem
 dritten tag do ſacher
 dz och der junger von
 diſer welt ſchied vñ
 och die engel do die
 ſel den ſelben weg ze
 himel fürten vo der zelle
Em ander zeuche
Er heylig vater
 machariꝝ do er
 noch do in egypto
 waz do gieng